



ANSTURM DES TAGES

Welche Schallmauer bei der Kartenbestellung für die WM durchbrochen wurde. 13



AUFTAKT DES TAGES

Wie der alpine Jugendkader des LSV in die neue Saison gestartet ist. 14



GERANGEL DES TAGES

Welche Teams noch um die elf freien Plätze fürs Uefa-Cup-Sechzehntelfinale kämpfen. 15



ÜBERGABE DES TAGES

In wessen Hände Peter Rutz die Organisation der MOT-Serie übergibt. 15

VOLKSBLATT | NEWS

Ansturm auf WM-Tickets

FUSSBALL – Der Ansturm der Fussball-Fans auf Eintrittskarten für die WM 2006 in Deutschland hat nach der Auslosung am vergangenen Freitag in Leipzig noch einmal angezogen. Nur zwölf Stunden nach dem Start der dritten Ticket-Verkaufphase am Montagmittag wurde die Schallmauer von einer Million Kartenbestellungen durchbrochen. (si)

Rangnick räumte Fehler ein

FUSSBALL – Ralf Rangnick hat einen Tag nach der Entlassung als Trainer von Schalke seine doppelte Ehrenrunde bedauert. «Wenn ich könnte, würde ich es rückgängig machen», sagte Rangnick, nachdem er sich von der Mannschaft verabschiedet hatte. Der 47-Jährige hatte sich am Samstag bereits vor dem 1:0-Sieg gegen Mainz von den Fans feiern lassen, nachdem er tags zuvor seinen Abschied zum Saisonende angekündigt hatte. (si)

Kein Bedauern bei Di Canio

FUSSBALL – Lazio Roms Captain Paolo Di Canio (36), der am Sonntag am Schluss der Partie in Livorno seine Fans mit dem ausgestreckten rechten Arm begrüßte, bedauert seine Geste nicht. «Ich bin stolz, auf solche Leute zählen zu können und ich werde fortfahren, sie auf diese Weise zu grüssen», sagte Di Canio, der wegen seiner rechtsextremen Gesinnung schon öfters in der Kritik stand. (si)

Mansells Söhne in Formel BMW

MOTORSPORT – Greg (17) und Leo Mansell (21) eifern ihrem berühmten Vater nach. Die Söhne von Nigel Mansell (52), des Weltmeisters von 1992, werden im kommenden Jahr um die britische Formel-BMW-Meisterschaft fahren. (si)

Hagman zu den Dallas Stars

EISHOCKEY – Knapp zwei Wochen nach dem Wechsel von Joe Thornton (von Boston nach San José) hat in der NHL ein weiterer letztjähriger «Davoser Meistermacher» einen Klubwechsel vollzogen: Niklas Hagman ist von den Florida Panthers zu den Dallas Stars transferiert worden. (si)

VOLKSBLATT | REKORD

Micoud bester Franzose



FUSSBALL – Johan Micoud ist der erfolgreichste Franzose aller Zeiten in der deutschen Bundesliga. Sein Treffer zum 3:1 am Sonntag gegen den 1. FC Köln war sein 26. Tor für Werder Bremen. Den Rekord hielt bis dato der Schweizer Gilbert Gress, der zwischen 1966 und 1971 25-mal für den VfB Stuttgart getroffen hatte. (id)

Ehrung der Sport-Asse

Heute fallen die Würfel bei der Wahl von Liechtensteins «Sportler des Jahres»

SCHAAN – Liechtensteins Sportlerin und Sportler sowie die Mannschaft des Jahres werden heute zum 36. Mal gewählt und ab 20 Uhr geehrt. Der «Sportler-treff» im Theater am Kirchplatz ist öffentlich. Dabei bietet sich nicht nur die Gelegenheit, das Sportgeschehen im Land näher kennen zu lernen, sondern auch mit Sportlerinnen und Sportlern in Kontakt zu kommen.

Der vom Liechtensteinischen Olympischen Sportverband (LOS) organisierte «Sportler-treff» ist der gesellschaftliche Höhe- und Schlusspunkt des liechtensteinischen Sportjahres. Neben den Sportlern des Jahres werden an diesem Anlass zum letzten Mal auch die Landesmeisterinnen und Landesmeister ausgezeichnet.

Moderationslehrling «Biedermaa»

Muskelkater gehört am Tag nach dem «Sportler-treff» zur Tagesordnung. Mit ihren Darbietungen sorgen in den vergangenen Jahren Alexander Biedermann und Leander Marxer für Lachsalven. Biedermann hat der «Sportler-treff» dabei derart fasziniert, dass er den Abend zukünftig moderieren will. Heuer muss er sich vorerst noch die Sporen abverdienen – als Moderationslehrling «Biedermaa» wird er Georges Lüchinger bei der Präsentation des Sportlers, der Sportlerin und der Mannschaft des Jahres zur Seite stehen. Für Stimmung werden ebenso «Nevertheless» und «Goschger Sennapoppa» – zwei junge einheimische Bands – sorgen. «Nevertheless», das sind Vanessa Amann, Fabio Angehrn, Judith Biedermann, Rebekka Biedermann, Denise Büchel und Karin Müller – eine handvoll junge Mu-



Die grosse Frage: Wer wird heute zu Liechtensteins «Sportler des Jahres» gewählt?

siktalente, die sich vor einem guten Jahr zusammengefunden haben.

Die «Goschger Sennapoppa» haben 1998 am Song-Contest für den Lie-Game-Song teilgenommen. Danach wurde es während längerer Zeit ruhig um das Duo. Simon Biedermann (Gitarre/Gesang) und Daniel Risch (Gitarre/Keyboard/Bass) spielen und spielten in verschiedenen regionalen Rock- und Schlagerformationen, sind aber erst vor einem Jahr mit ihrer abwechslungsreichen Dialektmusik erstmals öffentlich aufgetreten.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des «Sportler-treffs» lädt der

LOS zum Apéro und Smalltalk im neuen Foyer ein.

Spannende Wahl

Titelverteidiger sind die Fussballnationalmannschaft, Triathletin Nicole Klingler und Luftgewehrschütze Oliver Geissmann. Während das FL-Nationalteam und Klingler die Möglichkeit haben, ihre Titel zu verteidigen, wird es bei den Männern einen neuen Sportler des Jahres geben. Für die Wahl der Männer kommen Christian Frommelt (Wintertriathlon), Langläufer Markus Hasler, Martin Kaiser (Kickboxen), Roland Matt (Modellflug), Claudio

Sprecher (Ski alpin), Marc Ruhe (Mountainbike), André Wille (Speedskating) und Dimitri Jiriakov (Rad, Strasse) in Frage.

Bei den Damen stehen vier Kandidatinnen zur Wahl: Sonja Bargetze (Mountainbike Marathon), Alexandra Hasler (Ski nordisch), Nicole Klingler (Triathlon/Duathlon) und Marina Nigg (Ski alpin). Die vier Kandidaten für die «Mannschaft des Jahres» sind: Titelverteidiger Fussball-A-Nationalmannschaft, das Beachvolleyballteam Indra/Wachter, die Modellfluggruppe Liechtenstein und das Kleinstaatenteam der Radfahrer. (PD)

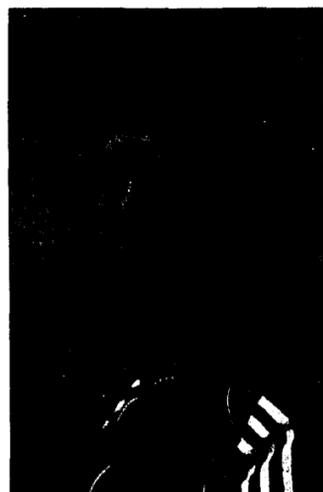
Gren doch der Richtige?

Anzeichen für Verbleib von Mats Gren als FCV-Trainer

VADUZ – Mats Gren wird wohl auch in der Rückrunde der Challenge League an der Seitenlinie des FC Vaduz stehen. FCV-Präsident Hanspeter Negele wollte gestern eine entsprechende Entscheidung gegenüber dem Volksblatt (noch) nicht bestätigen.

• Stefan Lenherr

Trotz einer miserablen Vorrunde wird Mats Gren wohl weiter das Zepter des FC Vaduz schwingen. Nachdem sich die Wogen nach der allgemeinen Enttäuschung etwas geglättet haben und der FCV-Vorstand die derzeitige Situation intern analysiert hat, wurden die ersten Schritte für die Rückkehr auf die



Der Schwede Mats Gren bleibt wohl Trainer des FC Vaduz.

Erfolgsspur getätigt. Nach der Verpflichtung von Adi Noventa als interimis Sportchef verdichten sich die Anzeichen, dass die Verantwortlichen auch weiter auf den schwedischen Trainer setzen werden. Obwohl die Zielsetzung Aufstieg mit 19 Punkten aus 17 Spielen (8 Niederlagen) in weite Ferne gerückt ist, sitzt Gren, entgegen den gängigen Mechanismen im Fussballgeschäft anscheinend fest im Sattel.

FCV-Präsident Hanspeter Negele wollte die Weiterführung der Zusammenarbeit noch nicht bestätigen («Ich will zu diesem Zeitpunkt noch keine Stellung beziehen.»), kündigte für heute Mittwoch aber die Entsendung einer Pressemitteilung an.

SKI ALPIN

Büchel und Sprecher in Gröden am Start

Marco Büchel bekommt bei den Weltcup-Rennen am Wochenende in Gröden (It) Verstärkung aus der Heimat. Claudio Sprecher, der im Oktober in Sölden sein Weltcup-Debüt feierte und Ende November in Lake Louise erstmals bei WC-Spiedrennen zum Einsatz kam, soll in Val Gardena Abfahrt (Freitag) und Super-G bestreiten. Die Erinnerungen des Gampriners an Gröden sind allerdings nicht die besten: Im vergangenen Winter zog sich der 25-Jährige beim Einfahren zum Super-G einen Bruch des Schlüsselbeins-Gelenkes zu und musste einige Wochen pausieren. «Blix» fuhr letztes Jahr im Super-G auf den 6. Platz, in der Abfahrt reichte es zu Rang 19. (mb)